PRESSEINFORMATION

09.02.04

Wegen großer Nachfrage:
Zweite Patientenveranstaltung zum Thema „Arthrose und künstlicher Gelenkersatz“

Mehr als 300 Personen wollten im September vergangenen Jahres ihr Informationsbedürfnis über Hüft- und Kniegelenkoperationen bei der Veranstaltung der Unfallchirurgischen Klinik im Hofheimer Krankenhaus befriedigen. Da der Veranstaltungsort diesem Ansturm nicht gewachsen war, wurden viele Interessenten bereits bei der telefonischen Anmeldung auf einen zweiten Termin im nächsten Jahr vertröstet.
Am Mittwoch, den 18 .Februar um 18 Uhr, findet nun die Wiederholungsveranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „PatientenForum Main-Taunus“ im Verwaltungsgebäude in der Lindenstraße 10 in Hofheim statt.
Oberarzt Dr. Wolfgang Schüz wird über die Ursachen von Gelenkerkrankungen, Operationsverfahren beim Gelenkersatz und unterschiedliche Prothesentypen bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken referieren.
Im Anschluß an den Vortrag besteht die Gelegenheit zur Diskussion.
Telefonische Anmeldungen zur Veranstaltung nimmt das Sekretariat der Chirurgischen Klinik II unter 06192/98-4501 entgegen.

Arthrose ist die häufigste Ursache für Gelenkbeschwerden, etwa fünf Prozent aller Deutschen über 55 Jahre leiden an dieser Erkrankung. Ca. 120.000 Menschen erhalten jährlich in Deutschland ein „neues“ Hüftgelenk, hinzu kommen rund 60.000 Knieprothesen, um die Patienten von Gelenkschmerzen zu befreien und ihnen zu neuer Mobilität zu verhelfen.
Die auf endoprothetische Operationen spezialisierte Klinik unter der Leitung von Privatdozent Dr. Jürgen Mockwitz versorgt jährlich etwa 300 Patienten mit

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

einem künstlichen Hüftgelenk und ca. 100 Patienten mit einem Kniegelenkersatz. Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises haben im letzten Jahr einen Vertrag mit der Barmer Ersatzkasse zur integrierten Versorgung von Versicherten mit künstlichen Hüftgelenken geschlossen. Versicherte der Ersatzkasse erhalten die stationäre Versorgung und die Rehabilitation aus einer Hand. Die Kliniken übernehmen außerdem die Gewährleistung für eine erfolgreiche Operation über die Dauer von 10 Jahren.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de